

Heike Rindfleisch

Insolvenz und Rigidität

Eine theoretische und empirische
Ursachenanalyse auf Basis
von Insolvenzplänen



Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Georg Schreyögg



RESEARCH

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis der Rechtsquellen	XIX
Teil A Einleitung.....	1
I Relevanz des Themas und Zielsetzung der Arbeit.....	1
II Gang der Untersuchung	10
Teil B Theoretische Grundlagen und konzeptioneller Rahmen	13
I Insolvenz: Begriff und disziplinäre Abgrenzung	13
1 Insolvenzrecht als institutionelle Lösung.....	14
1.1 Insolvenzrecht als Vollstreckungsrecht	14
1.2 Die juristischen Auslösetatbestände.....	25
1.3 Verwertungsentscheidung und Bewertungsproblem.....	27
1.4 Zusammenfassung: Grenzen der institutionellen Lösung.....	31
2 Relevanz einer betriebswirtschaftlichen Perspektive für die Insolvenzbewältigung	35
2.1 Insolvenz und Unternehmenskrise.....	35
2.2 Insolvenz aus ressourcenbasierter Sicht	41
2.3 Vollstreckung vs. Substanzerhalt: ein Perspektivwechsel	45
2.4 Zusammenfassung: Insolvenz als Zäsur.....	50
II Stand der betriebswirtschaftlichen Insolvenzforschung	55
1 Theoretische Ansätze zur Erklärung von Insolvenz.....	57
1.1 Klassische Ansätze der Insolvenzforschung.....	57

1.2	Neuere organisationstheoretische Ansätze über rückläufige Entwicklungsprozesse von Organisationen	64
1.2.1	Deterministische Ansätze	65
1.2.2	Voluntaristische Ansätze	71
1.3	Pfadabhängigkeit als spezifischer Erklärungsansatz organisationaler Rigiditätsmuster	89
1.3.1	Grundzüge der Pfadabhängigkeitstheorie	90
1.3.2	Pfadabhängigkeit in organisationalen und strategischen Prozessen	100
1.3.3	Zusammenfassung: „Lock-in“ als kontrovers diskutierter Erklärungsansatz persistenten Beharrungsvermögens	106
2	Empirische Untersuchungen zu den Ursachen von Insolvenz	109
2.1	Quantitative Studien	109
2.2	Qualitative Studien	114
3	Zusammenfassung: Erklärungsgehalt und Defizite der betriebswirtschaftlichen Insolvenzforschung als Ansatzpunkte für einen erweiterten Erklärungsansatz	127
III	Konzeptioneller Bezugsrahmen einer rigiditätsbasierten Insolvenzverursachung	133
1	Konzeptionelle Beiträge organisationalen Beharrungsvermögens und einer prozessualen Perspektive für die Verursachung von Insolvenz	134
2	Organisationales Beharrungsvermögen als transversaler insolvenzverursachender Mechanismus	138
Teil C	Empirische Untersuchung	145
I	Methodische Vorgehensweise und Konzeption des Untersuchungsdesigns	145
1	Methodische Einführung	147
1.1	Rahmenbedingungen der empirischen Untersuchung von Insolvenzfällen	147
1.2	Insolvenzpläne als geeignete Grundlage für die Datenerhebung	149
1.2.1	Aufbau und relevante Inhalte von Insolvenzplänen	150
1.2.2	Bedeutung des Planerstellers für das Textmaterial	158
1.2.3	Problematik einer Rekonstruktion von Interpretationsmustern	161

1.3 Qualitative Inhaltsanalyse als geeignete Auswertungsmethode	166
1.3.1 Methode und Techniken der qualitativen Inhaltsanalyse	166
1.3.2 Qualitative Inhaltsanalyse von Insolvenzplänen als adäquate Forschungsstrategie	172
2 Datenerhebung und Datenauswertung.....	178
2.1 Vorgehen bei der Datenerhebung und Beschreibung des Datenmaterials einschließlich der Analyseeinheiten	178
2.2 Vorgehen bei der Datenaufbereitung und -auswertung	188
2.3 Beschreibung des forschungsleitenden Kategoriensystems	191
II Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	197
1 Quantitative Unternehmens-, Verfahrens- und Insolvenzplancharakteristika	198
1.1 Strukturmerkmale der Insolvenzplanunternehmen	198
1.2 Verfahrensmerkmale der Antragstellung und Durchführung..	203
1.3 Charakteristische Merkmale der Insolvenzpläne	210
1.4 Resümee: Verwirklichung der Reformziele und Erfolg der Sanierungsoption „Insolvenzplan“	219
2 Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse zum organisationalen Beharrungsvermögen bei Insolvenzen	229
2.1 Reduktion des Gesamtsamples und Charakterisierung der eliminierten Fälle	229
2.2 Zusammensetzung des Subsamples.....	231
2.3 Erkenntnisse zur Intensität organisationalen Beharrungsvermögens bei Insolvenzen	237
2.3.1 Rigiditätstyp I: Schwaches Beharrungsvermögen	238
2.3.2 Rigiditätstyp II: Moderates Beharrungsvermögen	247
2.3.3 Rigiditätstyp III: Starkes Beharrungsvermögen.....	262
2.4 Erkenntnisse zur Kausalität organisationalen Beharrungsvermögens bei Insolvenzen	283
Teil D Schlussbetrachtung.....	295
Anhang 1: NACE-Klassifikation der Insolvenzplanunternehmen	307
Anhang 2: Kategorienschema der Inhaltsanalyse.....	311
Literaturverzeichnis.....	313